



Sitzungsprotokoll vom 15.10.2014

StuRa-Mitglieder: Fabian Brüder, Friederike Hobein (ab 13.07 Uhr), Britta Heesing-Rempel, Daniel Meyer, Christopher Paulsen, Thomas Reitz, Elisabeth Schroeder, Marie- Dorothee Schubert, Maria Dietz, Santa Schmidt (ab 12.46 Uhr), Rosalie Trautmann (bis 13.34 Uhr), Mirjam Westermann.

Entschuldigt: Almut Bockisch, Wolfgang-Michael Klein, Moritz Prechtel

Gäste: Daniela Wieners

Sitzungsleitung: Marie-Dorothee Schubert

Protokollant_in: Thomas Reitz

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Formalia
- TOP 3: Gäste
- TOP 4: Berichte
- TOP 5: Satzungsänderungen
- TOP 6: Finanzen
- TOP 7: Sonstiges

Top 1: Begrüßung:

Marie begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia:

Almut, Friederike, Moritz und Wolfgang sind entschuldigt. Wir sind beschlussfähig. Marie übernimmt die Sitzungsleitung, Thomas protokolliert die Sitzung, Elisabeth dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Marie verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Gäste:

Daniela berichtet von ihrem Anliegen, die Chor-Kasse in die Verwaltung des StuRa zu übergeben, da es im Moment keinen Fakultäts-Chor gibt. Es befinden sich derzeit 51,22 € in der Kasse. Der StuRa soll die Kasse aufbewahren, bis sich ein neuer Chor gebildet hat. Desweiteren verfügt der Chor über Chormappen und ein Schließfach, Mappen und Schließfachschlüssel sollen ebenfalls an den StuRa gehen.

Außerdem soll Daniela ab diesem Semester zusammen mit Fabian als studentische Vertreterin im Fakultätsrat fungieren, da Marie, die diese Funktion derzeit ausfüllt, nur noch ein Semester an unserer Fakultät studieren wird.

TOP 4: Berichte:

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Rosalie berichtet von der Initiative zum Thema Digitale Sicherheit und Privatsphäre. Es gibt inzwischen Flyer mit allen nötigen Informationen. Das Team Öffentlichkeit soll die Veranstaltung bewerben, die Initiatoren werden auf der Vollversammlung anwesend sein, um ebenfalls auf ihre Initiative aufmerksam zu machen.

Christopher berichtet von einer unfreundlichen Email, die der Vertragspartner des Burgcafé-Kopierers an das Kopierer-Team gesendet hat. Christopher schlägt vor, ein neues Gerät und einen Vertrag mit besseren Konditionen einzuführen. Das Kopierer-Team soll in eine studentische Initiative ausgegliedert werden. Die Nutzung des Kopierers durch Studierende ist aufgrund der schlechten Performance des Geräts zurückgegangen.

Außerdem berichtet er, dass wir einmalig 50 Exemplare der Zeitung „Le Monde Diplomatique“ sowie Schreibmaterial erhalten haben. Es soll ein Aufsteller organisiert werden, in dem die Zeitung dann im Erker vor dem Burgcafé angeboten werden kann.

Elisabeth berichtet, dass die Papier-Bestellungen für das Kopierer-Team und den StuRa nunmehr erfolgt sind, auch wenn die Verantwortlichkeiten dafür nicht genau zurückzuverfolgen sind. Das Abonnement der Zeitschrift „Schlangenbrut“ läuft aus; als Ersatz soll die Zeitschrift „Inta“ für die Frauenbeauftragte bestellt werden.

Daniel berichtet, dass der Drucker im StuRa-Büro nicht funktioniert. Rosalie korrigiert, dass sie den Toner gewechselt hat, sodass nunmehr das Ausdrucken wieder möglich ist. Marie dringt darauf, private Ausdrücke an diesem Gerät nicht überhand nehmen zu lassen.

Außerdem hat sich Daniel mit der Sicherheitsbeauftragten der HU, Frau Borg, getroffen und ein Sicherheitskonzept für die Semestereröffnungsparty ausgearbeitet.

Mirjam berichtet, dass der Schichtplan für die Semestereröffnungsparty fertig ist. Es werden noch Leute gebraucht, die Schichten bzw. Auf-/Abbau übernehmen.

Die Ersti-Tage verliefen gut, alle sind satt geworden, es gab sogar zu viel Essen. Generell sollen sich alle StuRa-Mitglieder in die Arbeit einbringen, auch wenn sie nicht im Team Ersti-Tage sind. Laut Britta waren sowohl der Waffel- als auch der Getränkeverkauf am Burgcafé-Abend eher schleppend. Maria regt an, die Essensversorgung der Erstis am Abend vor der Kneipentour zu verbessern.

Der StuRa beschließt auf Anregung von Frieda, die Veranstaltungen der Befreiungstheologischen Gruppe zu bewerben. Fabian berichtet, dass es vom 24. bis 26. Oktober 2014 in Alt-Buchholz ein Befreiungstheologisches Wochenende mit thematischen Veranstaltungen geben wird. Die Kosten betragen 30 € inklusive Verpflegung. Anmeldungen und Fragen bitte an: bibleandrevolution@lists.riseup.net.

Christopher berichtet, dass eine Kommilitonin die NT-Zwischenprüfung bei Herrn Breytenbach aufgrund ungleicher Bedingungen zwischen A- und B-Termin nicht bestanden hat. Der StuRa wird Kontakt mit dem Studiendekan aufnehmen, da diese ungleichen Bedingungen keine faire Prüfung gewährleisten. Auch der Fakultätsrat soll informiert werden.

Bezüglich der Idee, regelmäßige Andachten von Studierenden im Berliner Dom durchzuführen, soll eine Initiative gegründet werden, die sich um die Umsetzung dieses Plans kümmern soll. Der Befreiungstheologische Kreis soll an der Vollversammlung dazu Stellung nehmen. Marie gibt zu bedenken, dass es nach erst einer stattgefundenen Andacht (am Donnerstag, 16.10.2014) zu früh ist, eine solche Form der Andacht von Studierenden zu institutionalisieren. Patrizia Sorgenfrei soll bezüglich des Themas kontaktieren.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Rosalie berichtet, dass es eine Bücherspende an den StuRa eingegangen ist. Da es sich um eine große Menge handelt, die aus Lankwitz zur Fakultät transportiert werden muss, wird Elisabeth sich am nächsten Mittwoch darum kümmern, da sie an diesem Tag über ein Auto verfügt.

Nächsten Dienstag werden Zutaten für Suppe eingekauft und diese dann auch gekocht. Um 18.00 Uhr soll die Einkaufstour starten.

Die Vollversammlung startet am nächste Mittwoch um 12.00 Uhr. Jan Sabel wird das Ressort Haushaltskommision vorstellen, Elisabeth übernimmt die Wahlleitung. Christopher regt an, ein Liste herumgehen zu lassen, auf der sich Menschen mit besonders nützlichen Fähigkeiten (Z.B. Webdesign o.ä.) eintragen können.

Friederike berichtet, dass sie Aushänge angefertigt hat, auf denen sie die Arbeit des StuRa vorstellt. Diese sollen morgen ausgehängt werden.

Der Forderungskatalog, der bei der letzten Vollversammlung erarbeitet wurde, soll diesmal nicht weiter diskutiert, sondern lediglich abgestimmt werden. Zuvor soll der Katalog noch einmal auf die Webseite gestellt werden, damit die Studierenden ihn zur Kenntnis nehmen können.

TOP 5: Satzungsänderungen:

§ 7 Protokoll

(1) Über die Sitzungen des StuRa ist ein Protokoll zu verfassen. Dies ist **am Folgetag der Sitzung allen StuRa-Mitgliedern zuzustellen**. Eine von den Protokollierenden und der Sitzungsleitung unterschriebene Fassung ist im Büro des StuRa abzuheften. Weitere Regelungen zur Veröffentlichung ergeben sich aus der Satzung.

steh in der derzeitigen Fassung contra

§6 Die Studierendenratssitzungen

(5) Das Protokoll muss **noch am selben Tage nach der StuRa-Sitzung** an der unter § 6 (6) angegebenen Stelle öffentlich für mindestens sieben Tage ausgehängt werden. Das Protokoll kann innerhalb der Aushängfrist schriftlich angefochten werden. Der StuRa muss sich mit dieser Anfechtung in seiner nächsten Sitzung beschäftigen und einen Beschluss darüber fassen.

Beantragt wird eine Satzungsänderung, sodass § 7 (1) der Satzung folgenden Wortlaut beinhaltet:

Das Protokoll ist am Folgetag der Sitzung an der unter § 6 (6) angegebenen Stelle öffentlich für mindestens sieben Tage auszuhängen. Das Protokoll kann innerhalb der Aushängfrist schriftlich angefochten werden. Der StuRa muss sich mit dieser Anfechtung in seiner nächsten Sitzung beschäftigen und einen Beschluss darüber fassen.

TOP 6: Finanzen:

Der Betrag von 49,23 € für die Luftballons, die am Bildungstreik eingesetzt wurden, sowie die 100 € für die Kühlschränke bei der Party werden vom StuRa einstimmig beschlossen.

TOP 7: Sonstiges:

Die im Dropbox-Ordner fehlenden Protokolle sollen nachgereicht werden.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Fotos sollen in diesem Semester wieder vor der konstituierenden Sitzung gemacht werden.

Christopher empfiehlt eine Arte-Dokumentation über Kapitalismus, die sich mit den Veränderungen im Wirtschaftssystem befasst. Der Film ist in der Arte-Mediathek verfügbar.

Elisabeth bittet um Hilfe beim Aufräumen von Keller und Büro am kommenden Montag, 20.10.2014 um 18.00 Uhr.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 13.43 Uhr geschlossen.